

Stärkung der Finanzkompetenz bei Jugendlichen

Aktuelle Situation

Immer mehr junge Menschen haben Schulden,
z.B. weil

- sie ein übersteigertes Konsumbedürfnis haben,
- Handel und Banken aggressiv werben und
- sie zu wenig über Finanzgeschäfte wissen (besonders im Internet).

Jetzt wird's ernst...

- Bis 18 können Jugendliche in der Regel nur bei Freunden und innerhalb der eigenen Familie Schulden haben.
- Mit Erreichen des 18. Lebensjahres setzt schlagartig die volle Geschäftsfähigkeit ein.
- Ohne entsprechendes Verhalten droht nun die Schuldenfalle, ggf. auch das Abgleiten in strafrechtlich relevante Situationen.

Kreistagsbeschluss

- Der Kreistag hat im Sommer 2008 beschlossen, dass schulische Konzepte zur Stärkung der Finanzkompetenz entwickelt werden sollen.

Projektstart

- Das Projekt startet jetzt.
- Ansprechpartnerin ist Frau Melanie Schilling von der AWO.

Teilnehmende Schulen am Projekt

- Geschwister-Scholl-Schule Bensheim
- Heinrich Metzendorf Schule Bensheim
- Alexander-von-Humboldt-Schule
Viernheim
- NN (1 Schule im Ried/Gespräche laufen)

Kooperationspartner

- AWO Kreisverband Bergstraße e.V.
- Beratungs- und Präventionslehrer
- Berater von Finanzinstituten
- Kreis Bergstraße
- Staatliches Schulamt

Ziele des Projekts

- Sensibilisierung von Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräften und Eltern für das Thema Schuldenprävention.
- Entwicklung eines nachhaltigen Konzepts der schulischen Schuldenprävention.
- Einsatz von passenden methodisch-didaktischen Instrumenten (z.B. der „Finanzführerschein“)

Zielgruppen

- Beratungs- und Präventionslehrkräfte
- Schülerinnen und Schüler der Altersstufe 16 und 17 (Klassenstufen 9 – 11)
- Eltern

Projektbeschreibung

- Entwicklung und Durchführung eines Workshops für Lehrkräfte (spätere Multiplikatoren).
- Einsatz eines „Finanzführerscheins“.
- Zunächst 4 regionale Pilotprojekte noch im Schuljahr 2008 / 2009.
- Auswertung der ersten Erfahrungen und Entscheidung über die Weiterarbeit.

Was ist der „Finanzführerschein“?

- Der Finanzführerschein wurde entwickelt von vom Verein Schuldnerhilfe in Essen (VSE) in Kooperation mit Essener Schulen und der Essener Jugendhilfe.
- Der Prüfung zum Erwerb des Finanzführerscheins ist vom Aufbau her angelehnt an die eines PKW-Führerschein.
- Mehr Info: www.finanzfuehrerschein.de

Wonach wird gefragt?

- Durchschnittskosten wichtiger Lebensbereiche (Wohnen, Auto, Handy)
- Rahmenbedingungen für Kaufverträge (auch Internet), z.B. Widerrufsrechte
- Alles rund ums Konto (z.B. ins Minus ab 18!)

Inhalte der Schulungen

Zum Beispiel:

- Entscheidungsverhalten bei Geldgeschäften
- Eigene finanzielle Situation überblicken können
- Sparmöglichkeiten erkennen
- Was tun, wenn ich pleite bin?